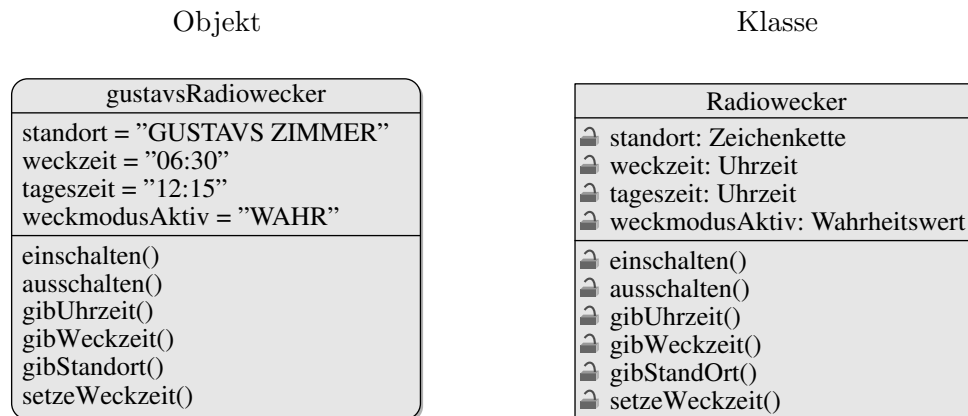


Die grafische Darstellung von Klassen – Klassendiagramme

Prinzipiell ähnelt die grafische Darstellung von Klassen derjenigen von Objekten, es existieren jedoch auch einige Unterschiede.



Auffällig ist zunächst, dass Objekte durch abgerundete Ecken gekennzeichnet werden, Klassen hingegen nicht. Anstelle des Objektbezeichners steht bei Klassen der Klassenname. Er beginnt per Konvention immer mit einem Großbuchstaben.

Da Klassen Abstraktionen von Objekten sind, gibt es keine konkreten Attributwerte. Stattdessen wird angegeben, welche Art von Wert (Typ) unter dem Attribut gespeichert wird. Beispiele für Typen sind Zeichenketten (Text), ganze Zahlen, reelle Zahlen, Datumswerte oder Wahrheitswerte.

Die aus den Objektdiagrammen bekannten Beziehungen (die Hat- und die Kennt-Beziehung) existieren auch zwischen Klassen.

Aufgaben

Ihnen liegt das vom Kurs gemeinsam erstellte Objektdiagramm vor. Erstellen Sie zusammen mit den anderen Mitgliedern Ihrer Gruppe das zugehörige Klassendiagramm nach der folgenden Anleitung:

1. Tragen Sie zunächst für jede erforderliche Klasse den Klassennamen, die Attribute und die Methoden (nach dem Schema aus der Abbildung oben rechts) in die Folien-Schablonen ein.
2. Fixieren Sie die Schablonen mit Klebefilm auf der Folie im A4-Format und zeichnen Sie die Beziehungen zwischen den Klassen ein.

Jedes Gruppenmitglied muss dem Kurs das Arbeitsergebnis präsentieren können.